BERGHAUPTEN aktuell



AMTSBLATT DER GEMEINDE BERGHAUPTEN

Freitag, 22. Januar 2016 60. Jahrgang Nummer 03





Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Berghaupten Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jürgen Schäfer Telefon 07803/96770-0 | Fax 07803/9677-10 gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag Nachmittags: Montag Mittwoch Freitag oder nach Vereinbarung 8.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr 14.00 bis 15.30 Uhr







Gemeinde	Wahlkreis (Nummer und Name)
Berghaupten	51 Offenburg

in	ffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht das Wählerverzeichnis und die Erteilung von ahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016		
1.	Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die		
	X Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde		
	Berghaupten		
	wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 zu folgenden Zeiten vormittags: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, nachmittags: Mittwoch von 17:00 bis 20:00 Uhr und Freitag von 14:00 bis 15:30 Uhr beim		
	Bürgermeisteramt Berghaupten, Rathaus Zimmer 3, Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten (nicht barrierefrei)		
	für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfer nicht eingesehen und überprüft werden.		
	Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.		
	Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.		
2.	Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens		
	am 26. Februar 2016 bis 15.30 Uhr Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)		
	Bürgermeisteramt Berghaupten, Rathaus Zimmer 3, Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten (nicht barrierefrei) Einspruch einlegen.		
	Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.		
3.	Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 21. Februar 2016 eine Wahlbenachrichtigung.		
	Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch geger das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüber kann.		
	Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einer Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.		
4.	Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis		
	51 Offenburg		

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwah**l teilnehmen.

Woche 03 Berghaupten aktuell Freitag, 22. Januar 2016



- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist.

oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. März 2016, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

Postunternehmen 3

ausschließlich von der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort. Datum Berghaupten, 22.01.2016

•		
gez.	. Schäfer, Bürgermeister	

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Bürgermeisteramt

Die Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Verkündigungstafel im Rathausdurchgang ab dem 23.01.2016 für die Dauer von einer Woche. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.





Informationen zum Thema Einbruchschutz

In letzter Zeit fanden auch in unserer Gemeinde Wohnungseinbrüche statt. Die Gemeindeverwaltung hat sich deshalb mit der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Verbindung gesetzt und einen Informationsabend vereinbart. Die Beratungsstelle wird interessierte Bürger darüber informieren, wie Täter vorgehen und wie man sich wirksam dagegen schützen kann. Der Vortrag von Polizeikommissar Ralf Kaufmann wird ca. 60 Minuten dauern. An dem Abend werden technische Einrichtungen vorgestellt, mit denen eine Verbesserung des Einbruchschutzes erreicht werden können.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 27. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus statt. Zur Teilnahme wird eingeladen.

Jürgen Schäfer, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Regierungspräsidium Freiburg

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung "Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg"

Mit der Ausschreibung "Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum mit Co-Finanzierung aus dem EFRE-Programm 2014-2020 soll die Spitzenstellung des Landes weiter ausgebaut werden.

Das Förderangebot spricht kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im ländlichen Raum an, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte das Potential zur Technologieführerschaft erkennen lassen.

Link zur Ausschreibung mit Anlage: https://rp.baden-wuert-temberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx;

von dort das rechte Themenportal "EFRE 2014-2020" auswählen.

Interessierte Firmen sollten sich zur Beratung und Begleitung im Rahmen der Antragstellung bitte direkt an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 22, Frau Nicole Bucher, 79083 Freiburg, Tel.: 0761 / 208-4666 wenden.

Rathaus Aktuell

Wichtiger Hinweis für alle Nutzer der Schlosswaldhalle!

Bitte beachten und an alle Übungsleiter und Betroffenen weiterleiten!

Ab Dienstag, 02.02.2016 um 18.00 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 10.02.2016 (Aschermittwoch) um 15.00 Uhr ist die Schlosswaldhalle (ausgenommen die Kellerräume) für den gesamten Sportbetrieb gesperrt!

Die in dieser Zeit ausfallenden Trainingszeiten werden weder den betroffenen Sportvereinen und Sportgruppen noch dem Veranstalter der Fastnachtsveranstaltungen in Rechnung gestellt.

Bürgermeisteramt

Achtung: Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Bis auf Weiteres ist die Gemeindeverwaltung am Montagnachmittag geschlossen. Alle übrigen Sprechzeiten bleiben unverändert (siehe Titelseite unten). Wir bitten um Beachtung!

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de **Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69 E-Mail: monika.kugler@reiff.de



Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen an der Grundschule

In der Zeit vom 11.01.2016. bis 18.01.2016 wurden an der Grundschule (verkehrsberuhigter Bereich mit max. 7 km/h = Schrittgeschwindigkeit!) mit dem Geschwindigkeitsanzeigeund -messgerät Messungen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Anzahl der Fahrzeuge: 531 Mittlere Geschwindigkeit: 16 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 5 km/h: 0 % 6-10 km/h: 19 % 11-15 km/h: 34 % 16-20 km/h: 26 % 21-25 km/h: 13 % 26-30 km/h: 6 % 31-35 km/h: 2 %

Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 49 (!) km/h gemessen.



Wichtige Informationen zum Winterdienst: Aus der Streupflichtsatzung der Gemeinde Berghaupten

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Geh- bzw. Wohnwege (Streupflichtsatzung) der Gemeinde Berghaupten sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer (z.B. auch Mieter und Pächter!) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, verpflichtet, die Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Diese Verpflichtung gilt sowohl für bebaute als auch unbebaute Grundstücke

Bei Schnee- und Eisglätte müssen die Gehwege werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8.00 Uhr, geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet abends um 21.00 Uhr.

Falls keine Gehwege vorhanden sind, gelten als solche die seitlichen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 Meter. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf einem Teil des Gehweges bzw. soweit der Platz nicht dafür ausreicht am Rande der Fahrbahn, anzuhäufen. Bitte achten Sie dabei auch darauf dass Fußgänger und Fahrradfahrer durch die Anhäufungen nicht behindert werden. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Auftauende Streumittel dürfen nur ausnahmsweise bei Eisregen und Eisglätte verwendet werden. Deren Einsatz ist dabei so gering wie möglich zu halten.

Ihr Bürgermeisteramt

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016 Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? - Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeits-





markt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter", "Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger" oder "68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

Beflaggung

Am 27. Januar 2016 wird zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Rathaus beflaggt.



Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.01.2015

Grünes Licht für Bauvorhaben im Fuchsbühl

Gleich fünf Bauvorhaben im Baugebiet Fuchsbühl, Teil III, standen auf der Tagesordnung der Ratssitzung. Bei vier Bauanträgen hatte der Gemeinderat keine Bedenken, weil die geplanten Gebäude alle mit den Vorgaben des Bebauungsplanes in Einklang standen und stimmte daher der Erteilung der Baugenehmigungen zu. Ein Vorhaben weicht allerdings von den Festsetzungen als Doppelhaus derart ab, sodass die Baumöglichkeiten erst noch rechtlich abgeklärt werden müssen.

Haushalt 2016 beschlossen

Nach intensiven Vorberatungen in der Sitzung am 07.12.2016 stellte Kämmerer Robert Vogt nun den fortgeschriebenen Haushalt 2016 vor. Das Gesamtvolumen beträgt 7,29 Mio. Euro, wobei 5,37 Mio. Euro auf den Verwaltungs- und 1,92 Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert. Leichte Änderungen gab es lediglich im Verwaltungshauhalt bei den Ausgaben für die Erstellung eines Jagdkatasters und der Förderung von Streuobstschnitten. Im Vermögenshaushalt gab es Anpassungen bei der Abrechnung von KAG-Beiträgen im Gewerbegebiet "Röschbünd III" und einem weiteren Zuschuss an den MSC. Bei der Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird 2016 mit 119.300 Euro lediglich die gesetz-

lich vorgeschriebene Muss-Höhe erreicht. Abzüglich der ordentlichen Tilgung bleibt eine Nettoinvestitionsrate von knapp 12.000 Euro. Investitionen erfolgen daher in erster Linie durch Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage, wodurch diese von rund 1,4 Mio. auf 276.000 Euro zurückgefahren wird. Der Schuldenstand sinkt dennoch von gut 1 Mio. Euro Ende 2014 auf 975.700 Ende 2015 bzw. 868.000 Euro Ende 2016. Schwerpunkte bei den Investitionsplanungen von 2017 bis 2019 stellen der Endausbau der Erschließungsstraße in der Gewerbegebietserweiterung Röschbünd III mit Erschließungsbeitragsabrechnung, der Wohnungsbau sowie der Hochwasserschutz und der Anschluss des Gewerbegebiets an die B33 dar. Die Fraktionen dankten dem Rechnungsamtsleiter für das umfangreiche Zahlenwerk und votierten trotz einzelner Bedenken ohne Gegenstimme für den Haushalt.

Ja zu Flüchtlingscontainern an der Streuguthalle

Für 2016 muss die Gemeinde voraussichtlich 60 Flüchtlinge aufnehmen, was einer Quote bezogen auf die Einwohnerzahlen von 2,52% entspricht. Bis jetzt hat Berghaupten im Rahmen der sog. Anschlussunterbringung 24 Menschen in Gemeindewohnungen und privat untergebracht. Für die Errichtung von Containeranlagen zur sog. vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen sucht der Ortenaukreis dringend geeignete Flächen im Kreisgebiet und hat sich daher auch an die Gemeinde Berghaupten gewandt. Ursprünglich hatte der Kreis Interesse daran, im Gewerbegebiet Flächen für die Errichtung von 18 Wohn- und 7 Sanitärcontainern für ca. 60 Flüchtlinge anzupachten. Die Gemeinde bot daraufhin alternativ einen Standort hinter der Streuguthalle am Ortsausgang an, mit der das Landratsamt ebenfalls einverstanden ist. Nach kontroverser Diskussion insbesondere darüber, ob die Unterbringung von Flüchtlingen in Containeranlagen sinnvoll und menschenwürdig ist, stimmte der Rat bei zwei Nein-Stimmen für den Abschluss eines entsprechenden Pachtvertrages mit dem Ortenaukreis auf 2 Jahre. Von allen Seiten wurde betont, dass neben der Unterbringung die Integration der Menschen die wichtigste Aufgabe für Politik, Staat und Bevölkerung sein wird.

Kindertagesstätte soll flexibles Angebot beibehalten

Bereits im Sommer hatte der Rat über die Frage zu entscheiden, ob eine der beiden Regelgruppen in der Kindertagesstätte St. Georg in eine weitere Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (Mischgruppe GT/VÖ/RG) umgewandelt wird. Damals entschied man sich u.a. aus Kostengründen dagegen, um die Entwicklung des Bedarfs an tageweiser, spontaner Betreuung erst noch weiter beobachten zu können. Die Leiterin der Einrichtung, Annette Brüderle, erläuterte dem Rat nun die aktuelle Situation, bei der an mehreren Tagen die max. Gruppengröße überschritten wird. Nach intensiver Diskussion über Möglichkeiten, diese Spitzenzeiten anderweitig abzufangen, stimmte der Gemeinderat einmütig für die Beibehaltung des flexiblen Angebots und damit für die Umwandlung der Regelgruppe in eine Mischgruppe. Als Folge davon sinkt allerdings die max. zulässige Kinderzahl von 28 auf 25. Zukünftig gibt es zwei flexible Mischgruppen mit je 25 Kindern. Auf der anderen Seite steigen dadurch die Personalkosten um rund 25.000 Euro pro Jahr für die Erhöhung des Personalstandes um 0,43 Fachkräfte. Die Entscheidung fiel auch im Bewusstsein, dass Berghaupten auch weiterhin "familienfreundliche Kommune" und damit für junge Familien attraktiv bleiben möchte.

Ja zu Open-Air-Veranstaltung im Sommer am Waldsee

Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts mit dem Namen "Black Forest on fire" um Michael Huber-Ruck trat mit der Ab-



sicht an die Gemeinde heran, im Sommer ein zweitägiges Reggae-Open-Air für die ganze Familie am Waldsee zu veranstalten. Insbesondere im Hinblick auf eventuelle zusätzliche Lärmbelästigungen der Anwohner und im Umland wurden die Zeiten bereits im Vorfeld vom Veranstalter am Samstag, 23.07.2016 auf 24.00 Uhr und am Sonntag, 31.07.2016 auf 20.00 Uhr eingegrenzt. Sollten die Vorgaben eingehalten werden und keine weiteren Probleme im Zusammenhang mit der Veranstaltung auftreten, sind auch weitere Konzerte in den kommenden Jahren denkbar.

Berghaupten unterstützt Gengenbacher LEADER-Projekt

Im Rahmen des europäischen Förderprogramms LEADER hat der regionale Verein die Teilnehmer dazu aufgerufen, in einer ersten Runde Projektideen einzureichen. Die Stadt Gengenbach möchte dabei die Einrichtung eines Bildungshauses ins Rennen schicken. Da dieses Projekt auch den Schülern aus Berghaupten zu Gute kommt, verzichtet die Gemeinde in dieser Förderperiode auf einen eigenen Antrag und unterstützt das Gengenbacher Vorhaben.

Weitere Untersuchungen zur Altlastenerkundung

Im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplans "Ortsrand Ost" hat das Landratsamt Ortenaukreis weitere Untersuchungen in Form von Messungen der Grundwasserströme gefordert. Die zu 100% förderfähigen Kosten belaufen sich auf 19.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Auftragserteilung an das Institut für angewandte Geologie in Willstätt-Sand unter der Bedingung zu, dass zuvor eine konkrete Förderzusage durch das Regierungspräsidium Freiburg erteilt wird.

MSC erhält weiteren Zuschuss für Ersatzlager

Nachdem sich der Gemeinderat bei einem Vor-Ort-Termin von der Notwendigkeit des Antrags des MSC überzeugt hat, wurde eine weitere Förderung in Form von max. 6.000 Euro für einen dritten LKW-Sattelauflieger als Ersatzlagerfläche für den wegfallenden Dreschschopf genehmigt. Es hatte sich gezeigt, dass der Stauraum der beiden bisherigen Auflieger nicht ausreicht.

Spende für "Literatur am Weg" angenommen

Franz Petrany hat die Aktion "Literatur am Weg" mit einer Spende von 150 Euro unterstützt. Aus rechtlichen Gründen muss der Gemeinderat allen Spenden förmlich zustimmen, was er in diesem Falle sehr gerne tat.

Bürgermeister Schäfer teilte mit, ...

... dass die neuesten Untersuchungen des Labors die gute Qualität des Berghauptener Trinkwassers erneut bestätigt haben. Die kompletten Ergebnisse sind auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Stichwort "Wasserqualität" eingestellt. ... dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 07.12.2015 dem Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Fuchsbühl III an Interessenten aus Gengenbach-Bermersbach, der Vereinba-

Interessenten aus Gengenbach-Bermersbach, der Vereinbarung über die Gewerbesteuerzerlegung der E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG und der Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG und dem Verkauf von Gewerbegrundstücken an die Fa. TOP-Life Gesundheitszentrum Benz KG sowie die Fa. Power Sparks GmbH, Torsten Alex, Berghaupten, zugestimmt wurde

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 15.02.2016, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.



Fundsachen

- ein Herrenhut

Bürger Aktiv

PC-Treff Berghaupten:

Werte Freunde des PC-Treff,

wir hoffen Sie hatten einen guten Start ins Jahr 2016.

Auch wir starten den PC-Treff wieder und hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder in dem einen oder anderen Fall helfen können.

Am Freitag, den 22.01.16 19:00 Uhr findet in der neuen Schule (Seiteneingang) der nächste PC-Treff statt.

Thema des Abends:

"Was gibt es Neues rund um den PC?"

Dauer ca.30 - 45 Minuten.

Anschließend wollen wir versuchen die daraus resultierenden Fragen zu beantworten oder gegebenenfalls direkt am PC zu bearbeiten.

Im Weiteren besteht auch die Möglichkeit bei Problemen am eigenen Computer diesen mitzubringen, wir werden dann versuchen ihnen zu helfen. Maus und Tastatur bitte dazu mitbringen, Bildschirme stehen zur Verfügung.

Für Fragen und Anregungen nutzen Sie bitte unsere eMail Adresse: info@pc-treffberghaupten.de

Schauen Sie mal ins Internet, besuchen Sie unsere Homepage! www.pc-treffberghaupten.de

Ihr PC-Treff Team

Martin Kälble, Johannes Bergmann, Kurt Huber und Frank Messelberger

Jobbörse der Stadt Gengenbach

In unserer Jobbörse haben Betriebe, Firmen und Privatpersonen die Möglichkeit, kostenfrei Stellenangebote aus unserer Region auszuschreiben. Sollten Sie an einer Stellenausschreibung Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Redaktionsschluss: dienstags um 15 Uhr). Wir stehen Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

BürgerService der Stadt Gengenbach, Hauptstraße 17 ("Altes Kaufhaus"), Zimmer 3, Telefon: 07803/ 930 116, E-Mail: wenk-christine@stadt-gengenbach.de





Die aktuellen Stellenangebote:

I. Köchin/ Koch gesucht

Für unser Team in ganzjährig geöffnetem Ausflugslokal suchen wir selbständig arbeitende/n Köchin/ Koch in Festanstellung. Angenehmes Arbeitsklima und Arbeitszeiten nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zapfs Vesperhäusle, Gengenbach – Schwaibach, Telefon: 07803/5220, ferienhof-zapf@gmx.de

II. Mithilfe in Gärtnerei

Ab Februar brauchen wir Verstärkung für unsere Gärtnerei in Ohlsbach und suchen flexible Mithilfe, die Spaß an Produktion und Verkauft hat. Sie erreichen uns für weitere Informationen unter: 07803/4746 oder 0171/3105108.





sein müssen.

Landratsamt

Schnee und Eis erschweren die Müllabfuhr

Aufgrund des nun einsetzenden Winterwetters können sich die gewohnten Abfuhrzeiten ändern, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis mit. Die winterlichen Straßenverhältnisse zwingen das Abfuhrunternehmen, seine Tagesrouten teilweise zu verändern.

Die Abfuhr der Abfälle wird hauptsächlich in höher gelegenen Gebieten und in den frühen Morgenstunden erschwert. "Das Abfuhrunternehmen versucht die Tagestouren zeitlich so zu verändern, dass die Abfuhr in den einfacher zu befahrenden Gebieten beginnt und erst später die Gebirgsstrecken abgefahren werden", erklärt Michael Lehmann, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Allerdings kann es laut Lehmann auch sein, dass wegen vereister oder nicht geräumter Straßen bestimmte Bereiche gar nicht angefahren werden können. Die Leerung der Abfallbehälter oder die Abholung der Gelben Säcke muss dann auf einen nachfolgenden Abholtermin, der im Abfallkalender vermerkt ist, verschoben werden. Zusätzlich bereitgestellte Abfälle in Säcken, die nicht mehr in die Abfallbehälter passen, werden selbstverständlich mitgenommen. In diesem Zusammenhang weist Lehmann darauf hin, dass die

In diesem Zusammenhang weist Lehmann darauf hin, dass die Abfallbehälter und Gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens um sechs Uhr morgens an der Straße zur Abfuhr bereit gestellt

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail:

abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Schnittkurse für Hobbygärtner und Profis

Im Frühjahr bietet die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Landespflege im Landratsamt Ortenaukreis verschiedene Schnittkurse an. Die Theorie findet im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, statt, die Praxis in den Gärten der Teilnehmer. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft telefonisch 0781 805 7100 oder per E-Mail an: Landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de entgegen. Dort erhalten Interessierte weitere Details zu den Kursen.

Ziergehölze im Hausgarten schneiden

Inhalte: Grundlagen, Einteilung von Schnittgruppen, Schnitt von frühjahrs- und sommerblühenden Ziersträuchern, Kletterpflanzen und Rosen, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt, häufige Schnittfehler.

Theorie: Dienstag, 1. März 2016, 18.30 bis 21.30 Uhr, Praxis: Samstag, 5. und 12. März, jeweils von 9 bis 13 Uhr in Gärten der Teilnehmer, ein Sommerschnitttermin folgt. Referent ist Hansjörg Haas, Amt für Landwirtschaft. Der Kurs kostet 80 Euro.

Beeren- und Baumobst im Hausgarten schneiden

Inhalte: Grundlagen des Obstbaumschnittes, Pflanz-, Erziehungs- und Pflegeschnitt, häufige Schnittfehler, wichtige Krankheiten und Schädlinge.

Theorie: Donnerstag, 25. Februar, 3. und 10. März 2016, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr, Praxis: Samstag, 27. Februar, 5. und 12. März 2016 jeweils von 9 bis 13 Uhr in Gärten der Teilnehmer, Pflanzenschutz: Dienstag, 10. Mai 2016, 18 bis 20.30 Uhr, ein Sommerschnitttermin folgt. Referentin ist Heidrun Holzförster, Amt für Landwirtschaft. Der Kurs kostet 120 Euro.

Obstgehölz- Schnittkurs für Brenner und Nebenerwerbslandwirte.

Inhalte: Schnitt von klein- und großkronigen Obstbäumen für Brennereizwecke. Ort: Kinzigtal.

Theorie: Freitag, 26. Februar 2016, 19 bis ca. 22 Uhr, Praxis: Samstag, 27. Februar 2016, 9 bis ca. 13 Uhr. Referentin ist Miriam Moser, Amt für Landwirtschaft. Der Kurs kostet 40 Euro.

Kurs für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Inhalte: Wie pflanze und schneide ich Obstgehölze und Beerensträucher? Was muss ich bei der Pflege beachten? Ort:

Termin: Samstag, 5. März 2016, 9 bis.13 Uhr. Referentin ist Miriam Moser. Der Kurs kostet 25 Euro.



Kinzigtal, Harmersbachtal,

Abfallwirtschaft Eigenbetrieb

Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind am Samstag, dem 30. Januar 2016,

wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung **geschlossen.**

Hinweis: Deponie und Wertstoffhof "Kahlenberg" in Ringsheim sind wie gewohnt von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.



Bereitschaftsdienste



Ärzte

Notfallpraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- Achern, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
- Lahr, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In **lebensbedrohlichen Situationen** ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der **Notrufnummer 112** zu alarmieren.



Ambulante Dienste

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540

Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause

- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Hausnotruf Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag
- Essen auf Rädern

Nähere Auskünfte und Beratung

Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774

- Pflege zu Hause -

Betreuung und Beratung rund um die Uhr.

Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:

- Körperpflege
- Hilfen im Haushalt
- Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Diabetesberatung
- Beratung durch ausgebildete Wundmanager
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld Und vieles mehr.

Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793 Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924 Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen, seit 19 Jahren.

- 24-Stunden-Betreuung
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum

- wenn die Mutter krank ist,
- wenn die Hausfrau in Kur ist,
- wenn ein Kind geboren wird,
- wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt. Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher, Ohlsbach, Tel. 6933 oder **969912**



Deutsches Rotes Kreuz Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:

0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:

Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei: M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr



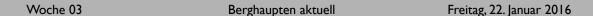




Notrufe:	rufe: Störungsdienste:			
Polizei	110	Wassermeister Jürgen Lienhard	0172 / 7677450	
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Gas:	0800 / 2 767 767	
Allg. ärztlicher Notfalldienst	116 117	Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00	
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 / 60 78 111	Kabelfernsehen: Kabel BW	0711 / 54 888 150	
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 / 60 78 100			
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11	Bürger-Notfall-Telefon	0160 / 93 27 47 37	
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240			
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60	Landratsamt Ortenaukreis	0781 / 805-0	
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	89-0	Gemeindeverwaltung Berghaupten (Rathaus):	07803 / 9677-0	Durchwahl
Sozialstation St. Martin	98 05 40	Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93	Zentrale / Einwohnermelde- und Passamt / Amtsblatt	Jessica Dürrholder	-30
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0	Ratschreiber, Hauptamt	Ralf Hertle	-40
		Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933	Gemeindekasse	Karin Suhm	-55
Kindertagesstätte St. Georg	gesstätte St. Georg 92773-0 Vermietungen / Fundbüro		Beate Schätzle	-60
Grundschule	44 31	Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Schlosswaldhalle	4 06 30	Bauhof	Hubert Bruder	0160 / 96316589
Ziegelwaldschule (Haupt- schule mit Werkrealschule)	96 86-0	Förster (Gemeindewald)	Josef Nolle	0162 / 2535726
und Heinrich-Heine- Realschule Gengenbach			Franz-Josef Halter	0162 / 2535727
Marta-Schanzenbach- Gymnasium Gengenbach	93 88-0	Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726

Apothekennotdienst

	Apothekenhotalenst					
Datum	Apotheke					
Fr.	Apotheke Iff Hausach	Tel.: 07831 - 2 71				
22.01.2016	Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach, Schwarzwaldbahn	08:30 bis 08:30 Uhr				
	Weingarten-Apotheke beim Kulturforum	Tel.: 0781 - 3 77 17				
	Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)	08:30 bis 08:30 Uhr				
Sa.	Bären-Apotheke Biberach	Tel.: 07835 - 81 58				
23.01.2016	Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach	08:30 bis 08:30 Uhr				
	Hirsch-Apotheke Offenburg	Tel.: 0781 - 2 58 91				
	Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)	08:30 bis 08:30 Uhr				
So.	Burg-Apotheke Hausach	Tel.: 07831 - 67 36				
24.01.2016	Hauptstr. 32, 77756 Hausach, Schwarzwaldbahn	08:30 bis 08:30 Uhr				
	Einhorn-Apotheke Caunes	Tel.: 0781 - 7 73 37				
	Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)	08:30 bis 08:30 Uhr				
Mo.	Apotheke Zunsweier	Tel.: 0781 - 5 34 56				
25.01.2016	Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)	08:30 bis 08:30 Uhr				
	Kloster-Apotheke Haslach	Tel.: 07832 - 88 89				
	Klosterstr. 2, 77716 Haslach im Kinzigtal	08:30 bis 08:30 Uhr				
Di.	Apotheke am Kurgarten Zell	Tel.: 07835 - 32 33				
26.01.2016	Hauptstr. 169, 77736 Zell am Harmersbach (Unterharmersbach)	08:30 bis 08:30 Uhr				
	Apotheke Haaß Schillerplatz	Tel.: 0781 - 9 35 90				
	Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)	08:30 bis 08:30 Uhr				
Mi.	Marien-Apotheke am Turm	Tel.: 07803 - 57 10				
27.01.2016	Hauptstr. 24, 77723 Gengenbach	08:30 bis 08:30 Uhr				
	Schloss-Apotheke Wolfach	Tel.: 07834 - 62 42				
	Hauptstr. 10, 77709 Wolfach	08:30 bis 08:30 Uhr				
Do.	Apotheke zur Eiche Hausach	Tel.: 07831 - 63 35				
28.01.2016	Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach, Schwarzwaldbahn	08:30 bis 08:30 Uhr				
	Löwen-Apotheke Oststadt	Tel.: 0781 - 3 61 41				
	Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)	08:30 bis 08:30 Uhr				
Fr.	Abtsberg-Apotheke Zell-Weierbach	Tel.: 0781 - 3 33 32				
29.01.2016	Lerchenbergweg 1, 77654 Offenburg (Zell Weierbach)	08:30 bis 08:30 Uhr				
	Marien-Apotheke Zell	Tel.: 07835 - 2 02				
	Hauptstr. 57, 77736 Zell am Harmersbach	08:30 bis 08:30 Uhr				
	<u> </u>					







Tourist Information

Die Tourist-Info Berghaupten (Verkehrsbüro) ist bis auf Weiteres nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich daher <u>ab sofort</u> an Kultur- und Tourismus GmbH Gengenbach Im Winzerhof 77723 Gengenbach Tel. 07803 / 930-143 Fax 07803 / 930-142

e-mail: tourist-info@stadt-gengenbach.de

- Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Aus- und Weiterbildung

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege

Noch freie Ausbildungsplätze für 2016! Info-Tag am Samstag, 30. Januar 2016 von 10 – 13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe. Auch bilden wir Frauen und Männer in der mittleren Lebensphase in verkürzter Ausbildungszeit

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg, Telefon: 0761 385 43-0 www.familienpflegeschule.de



Büro Gengenbach Sibvlle Lang

Im Winzerhof, 77723 Gengenbach

Telefon: 07803 930 147 Telefax: 07803 930 142

E-Mail: sibylle.lang@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00-12:00 Uhr.

Infos zur Kursanmeldung:

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden. Eine Benachrichtigung erfolgt nur, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs belegt ist.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei

Deutscher Whisky (3.0706 GE)

Sa. 30.01.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Thorsten Kubisch; 40,00 EUR inkl. 20,00 EUR für Getränke.

Das Wort 'Whisky' entstand aus dem schottisch-gälischen Wort 'uisge beatha' und bedeutet 'Wasser des Lebens'. USA, Kanada, Schottland und Irland sind die klassischen Länder, in denen Whisk(e)y destilliert wird. Etliche Whiskys aus fernen Ländern und auch aus Deutschland finden inzwischen den Weg zu uns in die Verkaufsregale. Entdecken Sie bei einer kleinen Weltreise die Vorzüge von Whisky abseits der altbewährten Herkunftsländer. Erfahren Sie beim 'Nosen' und 'Degustieren' mehr über die Geschichte, Herstellung, Reife und Geschmack dieses weltweiten Kultgetränks aus Ländern wie Deutschland, Schweden, Japan und einigen mehr. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre (JuSchG).

Zumba® - Workout auf lateinamerikanische Musik (3.0225 GE)

Di. 16.02.2016, 18:30 - 19:30 Uhr, 10 Abende; Gengenbach, Halle Schwaibach, Turnhalle; Petra Wagner; 39,00 EUR.

Latino Fitness (3.0226 GE)

Do. 18.02.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende; Gengenbach, Halle Schwaibach, Turnhalle; Liliana Gonzales de Münzer; 39,00 EUR.

Latino-Fitness-Moves ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Workout mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Durch schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe entsteht ein dynamisches und effektives Aerobic- und Fitness-Workout, das sowohl die Ausdauer trainiert als auch die Muskulatur strafft. Die Teilnehmer sollten gesundheitlich fit sein und über eine gute Grundlagenausdauer verfügen.

Mezze - Orientalische Vorspeisen (3.0707 GE)

Mi. 24.02.2016, 18:00 - 21:45 Uhr, 1 Abend; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Schulküche; Michaela Thies-Mock; 21,00 EUR zuzügl. ca. 12,00 EUR für Lebensmittel und Kopien.

Paracord, der Powerknoten - selbst gemacht (2.1303 GE)

Do. 25.02.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Gengenbach, s' Werkstättli (von Frau Bahr), Klosterstraße 34; Iris Bahr; 18,00 EUR.

Die Paracord-Knoten Technik hat sich zu einem echten Trendthema entwickelt. Armbänder aus Paracord-Kordel sind DAS Schmuckstück in dieser Saison und bei Groß und Klein, Jungen und Mädchen beliebt. Alle stehen auf die schnell gemachten robusten und effektvollen Bänder. Es gibt eine große Auswahl an verschiedenen Knoten. Man hat die Wahl zwischen verschiedenen Breiten und Verzierungen. Für jeden Geschmack und Typ ist etwas dabei. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Probieren Sie es aus! Das Material kann bei der Kursleiterin erworben werden. Mitzubringen sind: Bastelschere, Maßband und ein Feuerzeug.





Kreative Schreibwerkstatt (2.0103 GE)

Mi. 02.03.2016, 19:00 - 21:00 Uhr, Mi. 09.03.2016, Mi. 16.03.2016, Mi. 23.03.2016, 4 Abende; Gengenbach, Kulturund Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Besprechungszimmer; Susanne Wetzel; 38,00 EUR inkl. Material und Kopien.

...die Worte fließen lassen, wohin sie wollen...Sie schreiben gerne oder wollen es schon lange einmal ausprobieren? Sie haben Freude daran, mit anderen Menschen Ihre geschriebenen Worte auszutauschen? Dann sind Sie herzlich eingeladen! In der Schreibwerkstatt lernen Sie vielfältige Schreibimpulse und Methoden aus der reichen Schatzkiste des Kreativen Schreibens kennen. Spielerisch und auf ungewöhnliche Weise werden Sie in Ihre Texte finden. Wir schreiben Short-Storys, Gedichte, Gruppentexte und vieles mehr. Um den kreativen Fluss nicht zu stören haben Bewertungen und innere Zensoren Urlaub. 'Thema verfehlt' gibt es nicht.

Schnelle Steuererklärung mit Elster (1.1601 GE)

Mi. 02.03.2016, 19:00 - 21:30 Uhr, 1 Abend; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Stefan Kaiser; gebührenfrei.

Der Info-Abend ist für alle Steuerzahler gedacht, die bisher ihre Steuererklärung noch auf Vordrucken erstellen, diese aber mittels eines kostenlosen Computerprogrammes selbst fertigen wollen. Ein Mitarbeiter des Finanzamtes erklärt die Vorgehensweise. Die Erstellung per Elster bietet viele Vorteile. Gezeigt wird auch, wie man die Steuererklärung vollkommen papierlos erstellen und einreichen kann. Steuerlich beraten wird allerdings nicht. Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel. 07803 930147.

Die Kunst der Schlagfertigkeit - spontan und souverän reagieren lernen (5.0001 GE)

Sa. 05.03.2016, 11:00 - 16:00 Uhr, So. 06.03.2016, 11:00 - 16:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende; Gengenbach, Kulturund Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Hans Dürr; 78,00 EUR inkl. Getränke, Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Schüßler Salze und Homöopathie wirkungsvoll kombinieren (3.0402 GE)

Di. 08.03.2016, 19:30 - 21:00 Uhr, Di. 15.03.2016, 2 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 68; Ines Kienlechner; 20,00 EUR.

Frei reden, sicher auftreten, überzeugen (5.0002 GE)

Fr. 11.03.2016, 18:30 - 21:30 Uhr, Sa. 12.03.2016, 10:00 - 17:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende; Gengenbach, Kulturund

Weitere Infos zu den Kursen sind im Programmheft oder unter **www.vhs-ortenau.de** erhältlich. Anmeldungen (für Kurse) müssen in schriftlicher Form bei der VHS eingehen, z. B. mit Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder über Internet.

Volkshochschule Lahr

Auf der Flucht - Vortrag

Auf Grund der sich dramatisch veränderten politischen Situation im Nahen Osten, der Bürgerkriege in Irak und Syrien sowie der Entstehung des Islamischen Staates haben sich seit 2014 eine große Zahl von Menschen der Region entschieden bzw. sind gezwungen worden, ihre angestammte Heimat zu verlassen. Ihre Flucht gleicht oftmals einer Odyssee, bis sie vielleicht eine neue oder vorübergehende Heimat finden können. Auch in Zentral-Afrika begeben sich zurzeit viele Menschen auf den Weg nach Europa, um dort Arbeit und Auskommen zu suchen, da es in ihren jeweiligen Heimatländern keine Arbeit für sie gibt. Dieser Vortrag will die aktuelle Flüchtlingssituation in der Welt,

ihre Ursachen, die Fluchtwege und die persönliche Lage der Flüchtlinge selbst beleuchten. In Kooperation mit dem Freundeskreis Flüchtlinge in Lahr.

102030

Matthias Hofmann

Mittwoch, 15. Juni 2016, 19:00-20:30 Uhr

Lahr, VHS-Zentrum zum "Pflug", Kaiserstr. 41, Vortragsraum 3,50 EUR / 2,50 EUR

Anmeldung nicht erforderlich

Herausforderungen in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe - für Einsteiger und bereits Aktive - Seminar

Was motiviert mich für (m)ein Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe? Welche Erwartungen, Erfahrungen und Haltungen erlebe ich in der Begegnung mit Asylsuchenden? Welche Hintergründe prägen mich und meine Haltung gegenüber Menschen aus anderen Kulturen und mit einer Fluchtgeschichte? Welchen Einfluss hat das gesellschaftliche Umfeld auf meine Gespräche und mein Handeln? Wie kann ich Menschen in ihrem Anderssein anerkennen, ohne sie nur unter diesem Blickwinkel wahrzunehmen? Mit praktischen Übungen, Informationen zur Situation von Flüchtlingen in Lahr und im gemeinsamen Gespräch gehen wir diesen Fragen nach. Ziel ist dabei, mehr Sicherheit im Engagement für Asyl suchende Menschen zu gewinnen. Das Seminar richtet sich an Bürger/innen, die sich in Zukunft in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe engagieren wollen oder bereits aktiv sind. Eine Kooperation von VHS und Mehrgenerationenhaus Lahr.

107050

Cornelia Gampper

Freitag, 4. März 2016, 15:00-18:00 Uhr

Lahr, VHS-Zentrum zum "Pflug", Kaiserstr. 41, Vortragsraum Gebührenfrei

Anmeldung ab 22.01.2016: www.lahr.de/vhs

Kontaktdaten:

Dörte Janzen

Fachbereichsleiterin für Allgemeinbildung, Kultur und Gestalten



Weitere Bildungsangebote

Gewerbe Akademie Offenburg

Einstieg in die Bürokommunikation

Das Modul 1 bildet den Auftakt zu einer umfassenden Fortbildung als Assistent/in Bürokommunikation ab dem 20. Januar an der Gewerbe Akademie Offenburg. Der Umgang mit dem Betriebssystem Windows wird den Teilnehmern in kleinen Schritten erläutert. Kursinhalte sind Desktop, Datenmanagement, Ordnerstrukturen, verschiedene Laufwerke und externe Speichermedien sowie Programminstallation und Benutzerkonten. Der Kurs richtet sich an Interessierte mit geringen Vorkenntnissen. Lediglich Tastatur und Maus sollten beherrscht werden. Der Unterricht mit 28 Unterrichtseinheiten findet jeweils Montag und Mittwoch vormittags statt.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder unter www.wissen-hoch-drei.de



Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:

Okenstr. 27, 77652 Offenburg,

Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch 08 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Donnerstag 08 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Freitag 08 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen. Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND eV (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Woche vom 25.01. - 29.01.2016

Mo.25.01. Unterh'bach Rathaus (H.Bühler DW -20)

9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Di. 26.01. Offenburg Landw. Amt

9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter **07841-2075-20.** Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Der Sozialverband VdK informiert

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann finden statt in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108

Alle Sprechzeiten-Termine im Januar 2016:

Dienstag, den 26.01.

zusätzlich Donnerstag, den 28. Januar

Sprechzeiten-Termine im Februar 2016:

jeweils dienstags, den 02.02. / 16.02. u. 23.02. zusätzlich donnerstags, den 11.02. / 18.02. u. 25.02. 2016

nur nach telefonischer Terminvereinbarung! Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Informiert und heraten wird in

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Vereine und Organisationen

Wichtiger Hinweis für alle Nutzer der Schlosswaldhalle!

Bitte beachten und an alle Übungsleiter und Betroffenen weiterleiten!

Ab Dienstag, 02.02.2016 um 18.00 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 10.02.2016 (Aschermittwoch) um 15.00 Uhr ist die Schlosswaldhalle (ausgenommen die Kellerräume) für den gesamten Sportbetrieb gesperrt!

Die in dieser Zeit ausfallenden Trainingszeiten werden weder den betroffenen Sportvereinen und Sportgruppen noch dem Veranstalter der Fastnachtsveranstaltungen in Rechnung gestellt.

Bürgermeisteramt

Blasorchester Berghaupten e.V.

Vorankündigung: Altpapiersammlung!

Am Samstag, den **30. Januar '16** sammeln die Mitglieder des Blasorchesters in Berghaupten Ihr Altpapier zum recyceln ein. Wir bitten Sie, Ihr Altpapier bis dahin zu sammeln.

Wir bedanken uns hiermit schon im Voraus bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Auf eine rege Inanspruchnahme freut sich Ihr Blasorchester Berghaupten e.V.



Freundes- und Förderkreis für Kinder und Jugendliche in Berghaupten e.V. www.foerderverein-berghaupten.de

Gesundes Frühstück an der Grundschule

Das erste Gesunde Frühstück nach den Ferien wird direkt am Montag, 25.01.2016 angeboten!

Weiterer Termin: 15.02.16 - 29.02.16 - 14.03.16

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind



Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind

Ein Angebot für Mama's und Papa's – wir bieten einen Vortrag mit praktischen Übungen für den Notfall bei Säuglingen und Kleinkindern in Berghaupten an. Referent ist Harald Grim, Rettungsassistent beim Deutschen Roten Kreuz.

Samstag, 30.01.2016 – 14:30 Uhr – Pfarrsaal Berghaupten – Die Teilnahme ist kostenfrei – Teilnahme jedoch nur mit Anmeldung möglich: anmeldung@foerderverein-berghaupten.de (Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Berghaupten)

Alle Termine und weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.foerderverein-berghaupten.de



Männergesangverein Berghaupten

Sängerversammlung

Am Montag, den 25. Januar findet nach der Chorprobe um 21.30 Uhr eine Sängerversammlung statt. Hierzu sind alle Sänger eingeladen.

Voranzeige: Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des MGV 1878 Berghaupten e.V. findet am Freitag, 29. Januar um 19.30 Uhr im Probelokal des MGV statt.

Anträge seitens der Mitglieder zur Tagesordnung sind schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Neben den einzelnen Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen und Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Hierzu laden wir die Mitglieder ein und bitten um Terminvormerkung.



SV Berghaupten

Fußballsport:

Samstag, 30.01.2016

13.00 Uhr: Trainingsauftakt Senioren

Samstag, 06.02.2016

15.30 Uhr: SVB – SV Nesselried (Vorbereitung)

Samstag, 13.02.2016

15.00 Uhr: SVB - FV Wolfach (Vorbereitung)

Die Jugendabteilung berichtet: D-Junioren ohne Gegentor Turniersieger in Zunsweier

Am Freitag, den 15.01.16 dominierten die D-Junioren das Hallenturnier in Zunsweier und wurden ohne Gegentreffer verdienter Turniersieger. In der Vorrunde setzen sich die Jungs in der stärkeren Gruppe gegen den VfR Elgersweier mit 2-0, gegen den SV Ortenberg mit 3-0 Toren und mit einem 0-0 Unentschieden gegen den FV Schutterwald durch.

Im Halbfinale behielt man gegen den Gastgeber SV Zunsweier, mit denen man vor 4 Wochen noch einen gemeinsamen Trainingsnachmittag durchgeführt hatte, mit 2-0 Toren die Oberhand.

Im Finale kam es zum Lokalderby gegen den SSV Schwaibach. Dort wurden dem SSV mit 4-0 Toren die Grenzen aufgezeigt und der SVB verteidigte erfolgreich den Titel.

Kader:

Mahlke David, Seger Tino, Benz Elias, Wagner Daniel, Lukas Leon, Daxer Julius, Himmel Louis, Özkan Berkay, Höhner Bendedikt





Neues Winterprogramm der DSV-Skischule erhältlich ab sofort an den folgenden Stellen:

- Sparkasse Gengenbach und Zweigstellen
- Tourist Info Gengenbach im Winzerhof
- Schreibwaren Berger in Gengenbach
- Schreibwaren Ahne in Gengenbach
- Volksbank Lahr (Gengenbach / Biberach)
- SPORT-KUHN Offenburg

Weitere Info's und Anmeldung über: www.skiclub-berghaupten.de

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle Erwachsene

montags: 19:00 - 20:00 Uhr

Im neuen Jahr beginnen wir wieder am Montag, den 11.01.2016.

Jugendliche + Rennmannschaft

mittwochs: 18:30 - 20:00 Uhr

Im neuen Jahr beginnen wir wieder am Montag, den 13.01.2016.

30. - 31. Januar 2016

Ski-/Snowboardkurs am Haldenköpfle/Schauinsland

Kurs für Bambinis/Kinder/Jugend/Erwachsene Kursklasse : Keine Voraussetzungen, alle Klassen Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort auf der Homepage

13. Februar 2016 Clubmeisterschaften und Teamwettbewerb am Haldenköpfle

Diese Saison laden wir wieder zu unseren Clubmeisterschaften und zum Teamwettbewerb am Haldenköpfle ein. Hierzu sind alle Clubmitglieder und auch Gruppen, Vereine und Firmen aus Berghaupten herzlich eingeladen.

Anmeldung ab sofort auf unserer Homepage.



26. - 28. Februar 2016

Skifreizeit auf der Emmendinger Hütte

Achtung, hier wurde versehentlich der 19. – 21. Februar angeben.

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Emmendinger Hütte.

Nicht für Anfänger geeignet. Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort auf der Homepage

05. März 2016

Wintersporttag der Sparkassenstiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales

unterstützt durch die Sparkassen-Stiftung

07. – 12. März 2016 Skifreizeit für Erwachsene

Diese Freizeit ist bereits ausgebucht.

Infos bei Klaus Bahr, Telefon 07803/3346 und auf der Homepage

Preise und weitere Infos zu den Kursen folgen. Weitere Infos und Termine auf: www.skiclub-berghaupten.de



TTC Berghaupten

Liebe Tischtennisfreunde!

Voranzeige: Am Freitag, den 22.01.2016 ist kein Training.

Rückblick:

Unsere 1. Jugend startete gegen Bad Peterstal voll durch und siegte mit 6:0.

Auch die 2. Jugend gewann gegen Schmieheim souverän mit 6:0

Die 1. Herrenmannschaft machte es ähnlich gut und siegte gegen Bad Peterstal überraschend deutlich mit 9:1.

Die 4. Mannschaft hatte gegen den Tabellenführer aus Fessenbach keine Chance und unterlag mit 8:1.

Besser lief es dann am Samstag in Oberharmersbach. Dort konnte sie sich mit 8:6 dursetzen.

Die 3. Mannschaft siegte in Haslach klar mit 9:4.

Vorschau:

Die 2. Jugend tritt in Fessenbach an und will auch da mit einem Sieg nach Hause fahren.

Die Begegnungen des Wochenendes:

Di.19.01.

18.00 Uhr Fessenbach – Berghaupten II Jugend B



Turnverein Berghaupten e.V.

Fittnesskurs AROHA

Am Mittwoch, den 20. Januar beginnt ein neuer Fitnesskurs AROHA.

AROHA ist ein Mix aus Bewegungen und Elementen aus der Kampfkunst und dem Tai Chi, die mit einem einfachen Grundschritt verbunden werden. Die Besonderheit ist der ständige Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung. Der Einstieg ist für Teilnehmer aller Altersgruppen und Fitness-Levels möglich.

Der Kurs umfasst 10 Abende, jeweils Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im alten Schulhaus in Berghaupten.

Anmeldung am 1. Kurstag nach der Stunde.

Weiter Infos und Fragen an Angelika Wußler (AROHA-Instruktor), tel 07803-1020 oder mail: angelika.wussler@t-online.de



Tipp: Exotic Chai - Tee voller Leidenschaft. Köstlich als Chai Latte.

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Ihr Arche Team

Öffnungszeit: Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Termine:

Arbeiterwohlfahrt Gengenbach

www.awo-ortenau.de

Angebote im Monat Januar 2016

Fitness im Alter 60+

Leiterin: Roswitha Sester, staatlich geprüfte Fachübungs-

leiterin "Gesundheitsvorsorge" Tel. 07803-5664 wöchentlich (außer Schulferien) immer montags

von 17-18 Uhr

Ort: Turnhalle Grundschule Krähenäckerle

Ein Angebot für alle, die sich ihre Beweglichkeit erhalten wollen. Wir bieten ein Fitnesstraining für die Altersgruppe 60+ Das Angebot beinhaltet ein leichtes Herz-Kreislauftraining, Mobilisierung, Kräftigung, Balance und Haltungsschulung. Ziel ist auch eine verbesserte Selbstwahrnehmung und die Reduzierung von vorhandenen Bewegungseinschränkungen Gäste sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch ein-

Gäste sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei!

Tanzkreis "Dosado"

Termine: mittwochs, 27.01.2016

Ort: kath. Gemeindezentrum St. Marien, Gengen-

bach

Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr Gäste sind herzlich willkommen

Leiterin: Gertrud Uhl, Tanzleiterin Tel. 07803-2628



Zeit:



Tanzgruppe "Balance"

Termine: montags, 25.01.2016

Ort: Aula der Fachschule für Sozialpädagogik, Park-

weg 5, Gengenbach 19.00 – 20.30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen Leiterin: Gertrud Uhl, Tanzleiterin Tel.07803-2628

Tanzgruppe "Tanzamare" Ohlsbach

Termine: donnerstags, 28.01.2016
Ort: Bruder- Klausenhaus Ohlsbach

Zeit: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr Gäste sind herzlich willkommen

Leitung und Information: Brigitte Roth, zertifizierte Tanzleiterin,

Tel. 07803-3779

Lernhilfe für ausländische Kinder

Angebot an der Nollen-Grundschule Gengenbach

Leiterin: Beate Junk 07803-1646

Angebot an Halb- und Ganztagesfahrten

In Kooperation mit der AWO-Offenburg bieten wir eine Reihe interessanter Ganz- und Halbtagesfahrten an. Zusteigemöglichkeit besteht auch in Gengenbach.

Näheres bei AWO-Gengenbach (07803-3779) oder AWO-Of-

fenburg (0781- 5 10 02)

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

regelmäßige Angebote der AWO-Gengenbach:

Lernhilfe für ausländische Kinder Seniorengymnastik "Fitness im Alter" Tanzgruppe "Balance" Tanzkreis "Dosado" Tanzgruppe "Tanzamare" (Ohlsbach) soziale Hilfen

Kontakt: AWO-Gengenbach e.V. 07803-3779



Landfrauenverein Gengenbach/Vorderes Kinzigtal

Am 26.01.2016 fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Oberkirch zur Ölmühle Walz. Wir treffen wir uns um 14 Uhr am Kinzigtalparkplatz. Anmeldungen nimmt Gerlinde Schnaitter, Tel.4710 entgegen.

Ab dem 28.1.2016 treffen wir uns wieder wöchentlich in der Gemeindehalle Fußbach zum beliebten "Rücken-Fit" unter der Leitung von Sabine Echtle. Info und Anmeldung bei Inge Wild Tel. 7100.

Da wir bereits die Zimmer reservieren wollen für unsere 2 Tages - Tour am **07.05.2016 - 08.05.2016 (Muttertag)** bitten wir alle Interessierten sich bis zum 31.01.2016 bei Sonja Späth Tel. 600171 anzumelden.



Naturfreunde Gengenbach

www.naturfreunde-gengenbach.de

Jahreshauptversammlung 2016

Am 29. Januar 2016 findet im Hermann-Maas-Gemeindezentrum (ev. Kirche) in Gengenbach die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gengenbach statt. Beginn: 19.30 Uhr. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens bis 22. Januar 2016 schriftlich dem Vorstand vorliegen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Totenehrung
- 3. Bericht der Schriftführerin
- 4. Geschäftsbericht
- 5. Bericht des Vereinskassiers
- 6. Bericht des Hüttenkassiers
- 7. Bericht der Wanderwarte
- 8. Revisionsbericht
- 9. Ehrungen
- 10. Entlastung des Vorstands
- 11. Satzungsänderung
- 12. Wünsche und Anregungen

Hp. Stoll

1. Vorsitzender

Öffnungszeit der "Kornebene"

Während der Fasnacht ist das Naturfreundehaus Kornebene vom Freitag, den 05. Februar 2016 18.00 Uhr bis Dienstag, den 09. Februar 2016 18.00 Uhr täglich geöffnet.

Vereinsausflug 2016

Nach einigen Jahren Pause wollen wir unsere alte Tradition des Vereinsausfluges wieder aufleben lassen.

Vom 26.05.2016 (Fronleichnam) bis 29.05.2016 fahren wir nach Ried im Zillertal.

Das Hotel "Almhof Lackner" wird für 4 Tage unser zuhause sein.

Der Reisepreis ist bis zum 26.02.2016 auf unser Reisekonto einzuzahlen.



Gengenbacher Pflegenetzwerk

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum Ökumenische Sozialstation St. Martin Pflegeheim am Nollen

Wir helfen Ihnen im Alter und bei Krankheit.

Wir informieren Sie rundum: in häuslicher Pflege, Betreuung, Wohnen im Alter sowie Essen auf Rädern.

Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen.

Wir helfen Ihnen gemeinsam und professionell. Wir arbeiten gemeinnützig.

Wir sind aktiver Partner des Familien- und Seniorenbüros und empfehlen deren Angebote und Veranstaltungen.

Unsere Ansprechtelefone:

07803 / 80 51 12 Pflege- u. Betreuungsheim Ortenau Klini-

07803 / 98 05 40 Ökumenische Sozialstation St. Martin 07803 / 89 85 41 Pflegeheim am Nollen

07803 / 9214848 Charlotte-Vorbeck-Haus



Unsere Angebote:

Wohnform der Zukunft?!

"Betreutes Wohnen" und mehr....... Wollen Sie hierüber näheres wissen? Heinz Litterst gibt Ihnen Auskunft, Tel. 0160 963 518 48

Tagesbetreuung im Charlotte-Vorbeck-Haus Tel. 07803/9214848

Durch die zentrale Lage im Herzen der Stadt wird dem Gast ermöglicht am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Im Mittelpunkt stehen Pflege von sozialen Kontakten und die Vermittlung von Hilfestellungen für den Alltag.

Alle Gäste mit und ohne Pflegestufe werden fachlich kompetent betreut. Gehbehinderte oder auf Rollstuhl angewiesene Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag - Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr.

Individuell können wir auf Ihre Wünsche eingehen und nach Notwendigkeit die Betreuung länger einplanen.

Beratung in Pflege- und Betreuungsfragen

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote, Hilfeleistungen, Finanzierungen und vielem mehr rund um das Thema Pflege und Betreuung.

Gerne geben wir Ihnen auch telefonische Auskunft unter der Telefonnummer: 07803/ 921 48 48

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Das Charlotte-Vorbeck-Team

Ansprechpartnerin: Iris Gawron, Leiterin der Tagespflege

Internet-Café für Senioren / -innen im Charlotte-Vorbeck-Haus

Kommen Sie ins Internet-Café des Gengenbacher Pflegenetzwerkes. In Kooperation mit dem Familien- und Seniorenbüro bieten wir ein Internet-Café für Seniorinnen und Senioren an. Das Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus in der Klosterstraße 18 a (hinter dem katholischen Gemeindehaus St. Marien) ist von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Auf Wunsch steht Schulungspersonal zur Verfügung.

Begegnungsstätte im Charlotte-Vorbeck-Haus

Zur Begegnung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein. Dabei besteht bei einer Tasse Kaffee oder einem sonstigen Getränk die Möglichkeit an den verschiedensten Aktivitäten mitzuwirken oder diese einfach erleben.

Der Aktivitätenstrauß umfasst:

Geschichten vorlesen, gemeinsames Singen,

Rätselraten oder Basteln, gemeinsames Backen oder Obstsalat herrichten, Zeitung lesen, Informationen über das tägliche Geschehen in der Region und in der Welt, themenbezogene Gedichte oder Gespräche, Bewegungsübungen, Spaziergänge und Vermittlung von Informationen die mit Pflege und Betreuung zusammenhängen.

Pflege- und Betreuungsheim Fußbach

Am Sonntag, 24.01.2016 findet im Pflege- und Betreuungsheim die Theaterveranstaltung statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Das Theater wird vom Fußballverein Lahr/Dinglingen aufgeführt. Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Pflege- und Betreuungsheimes.

Internetadressen der Partner des Gengenbacher Pflegenetzwerkes:

www.sozialstation-gengenbach.de www.pflegeheim-am-nollen.de www.pflege-betreuung-ortenau.de



Seniorenhilfe PLUS e. V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.

-Pflege- und Sozialberatung-

Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

Bei Eintritt in eine Pflegestufe erhalten Sie Geld von Ihrer Pflegekasse. Wir beraten Sie, wie die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt.

Unsere Sprechstunden sind:

dienstags von16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Unsere Sprechstunde Wohnberatung:

dienstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Unsere Geschäftsstelle und den Treffpunkt für Veranstaltungen finden Sie in der Grabenstraße 21 in 77723 Gengenbach.

Ansprechpartner:

Monika Köbele Telefon 0 78 03 - 921 4661 Martina Quadbeck Telefon 0 78 03 - 93 470

Beckenbodengymnastik

Das Beckenbodentraining ist wie bei jeder anderen Muskelgruppe möglich. Allerdings ist ein gezieltes Training dieser Muskulatur für viele Menschen schwierig, weil es sich dabei um "unsichtbare", im Körperinneren verborgene Muskeln handelt.

Die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches Beckenbodentraining ist die Fähigkeit, den Beckenboden wahrzunehmen und diesen isoliert anspannen zu können. In diesem Kurs wird durch die geschulte Beckenbodentrainerin (DTB) und Hebamme Claudia Brucher das Beckenbodentraining erklärt, damit Sie das Trainieren der richtigen Muskelpartien korrekt erlernen. Die Kursinhalte sind: Anatomie des Beckenbodens und dessen Funktionsweise, Übungen zur Wahrnehmung, Entlastung und Kräftigung des Beckenbodens, Vorbeugung für Blasenschwäche und Senkungsproblematik, Behebung von Funktionsstörungen der Blase, positives Körpergefühl und Rückgewinnung der aufrechten Haltung. Kursbeginn Montag, den 15.02.2016 von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Grabenstraße 21, 77723 Gengenbach. Die Kursgebühr beträgt für die acht Termine 68,00 EUR (ggf. Kostenerstattung durch die Krankenkassen). Der Kurs findet jeweils am Montag statt. Telefonische Anmeldung bei Seniorenhilfe PLUS e.V., Telefon 07803 – 9 21 46 61. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Wege zur Entspannung – Achtsam für sich selbst sorgen! 18.02.2016 von 14.00 bis 17.30 Uhr

Wer andere betreut und pflegt, sollte sich dabei selbst nicht vergessen. Selbstpflege bedeutet, die individuelle Balance zwischen Anspannung und Entspannung zu finden. Die Fortbildung zeigt Ihnen Wege mit dem wertschätzenden Umgang mit sich selbst auf. Dadurch nehmen Sie Ihre eigenen Bedürfnisse besser wahr und können so Ihre gesundheitlichen Ressourcen stärken. Zielgruppe: ausgebildete Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter, ehrenamtliche Betreuungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus der Pflege, pflegende Angehörige. Inhaltliche Schwerpunkte: Umgang mit Problemen, Stress Situationen erkennen und bewältigen, eigene Ansprüche überprüfen, eigene Bedürfnisse achten (Wertschätzung mit sich selbst), Möglichkeiten der Selbstpflege durch praktische Übungen er-





fahren. Referentin ist Martina Gehrke, Krankenschwester und Kunsttherapeutin. Die maximale Teilnehmerzahl sind 18 Personen. Die Kursgebühren betragen 40,00 EUR/Person. Anmeldung: Seniorenhilfe PLUS e.V., Monika Köbele, Grabenstraße 21, 77723 Gengenbach, per E-Mail: kontakt@shp-gengenbach.de oder per Fax: 07803 -934711. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Wie Sie Zeit für sich bekommen?

Wünschen Sie sich ein paar Stunden nur für sich? Möchte Ihr demenzkranker Angehöriger in behüteter Runde ein paar frohe Stunden genießen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: Betreuungsgruppe in Ohlsbach. Jeden Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr betreuen erfahrene Mitarbeiter Ihren Angehörigen, damit Sie sich in dieser Zeit erholen können, um neue Kraft zu tanken. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und wird mit verschiedenen Angeboten wie z. B. singen oder Gymnastik fortgesetzt. Nach dem Mittagessen gibt es weitere Aktivitäten, die mit einem Kaffeekränzchen abgerundet werden. Es gibt viel Zeit für Unterhaltung und Geschichten erzählen. Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen gerne von zuhause ab. Die moderaten Kosten - 30 EUR für die Betreuung, 3 EUR Fahrtkosten - werden von der Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne wie die Kosten von den Pflegeund Krankenkassen bzw. anderen Sozialleistungsträgern geregelt werden. Gerne helfen wir Ihnen. Rufen Sie uns an: Frau Monika Stecher-Bartscher 07803/6933 oder Frau Monika Köbele 07803/9214661.

Rommé, Mensch ärgere dich nicht und Co. Der fröhliche Spielenachmittag. in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns vierzehntägig montags 14.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv.

Sie können gerne auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese vorstellen. Mit dem Nachmittag wollen wir auch Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor. Trauen Sie sich und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wie um Anmeldung. Telefon 07803 – 9 21 46 61 Nächster Termin: Montag, 25.01.2016 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Eins rechts – eins links.... Strick-, Stick- und Häkelnachmittag für Jung und Alt, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 14.30 bis 16.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach

Wir stricken und häkeln Trendiges von Kopf bis Fuß, egal ob Mützen (Boshi), Stulpen, Schals (Loops) oder warme Socken. An diesen Nachmittagen können die Jüngeren etwas von den Älteren lernen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, wird gehäkelt, gestrickt, gestickt und Erfahrungen, Ideen und Muster ausgetauscht. Sollten Sie noch kein Handarbeitshandwerkszeug in den Händen gehalten haben, sind Sie bei uns auch als totaler Anfänger willkommen. Sie lernen hier in der Gruppe die verschiedenen Techniken unter Anleitung von Tanja Simard und Karin Rehm kennen, die in fast jeder ausweglosen Situation ihre Hilfestellung anbieten. Mitzubringen sind Wolle, Häkel- und/oder Stricknadeln oder Ihre angefangene Handarbeit. Gute Laune ist inklusive. Nächster Termin: Donnerstag, 28.01.2016 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Haben Sie Lust das Gedächtnis mit Spaß und Freude zu trainieren?

Gezieltes Lernen oder Gedächtnistraining stimuliert unsere Gehirnzellen. Geistig aktive Menschen zeigen eine deutlich verbesserte Lebensqualität sowie eine höhere Lebenserwartung. Deshalb sind alle eingeladen, die Interesse, Lust und Freude an der aktiven Gestaltung ihres Älterwerdens haben. Es handelt sich um keinen aufeinander aufbauenden Kurs, deshalb ist der Einstieg jederzeit möglich. Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag. Nächster Termin: Mittwoch, 27.01.2016 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr in der Seniorenhilfe plus e. V., Grabenstraße 21, Gengenbach. Kostenbeitrag: 2,50 EUR pro Termin und Teilnehmer.

Erzählcafé

Das Erzählcafé möchte Menschen die Gelegenheit geben, gemeinsam Erinnerungen wachzurufen und auszutauschen und Gefühle wieder lebendig werden zu lassen. "Schnupperer", die unser Erzählcafe kennen lernen möchten, um in Erfahrung zu bringen, ob unser Angebot etwas für sie ist, sind herzlich bei uns willkommen. Das Erzählcafé findet alle 14 Tage statt. Nächster Termin: Donnerstag, 03.02.2016 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Sturzprophylaxe - "In Bewegung bleiben – Stürze und die Folgen vermeiden" (Gymnastik)

Mit gezielten einfachen Übungen zur Kräftigung der Muskeln können Sie dazu beitragen, auch im Alter beweglich zu bleiben. (Kostenbeitrag auf Anfrage)

Kursleitung: Thomas Ruck, Sportphysiotherapeut, Osteoporose-Trainer (OSD)

Jeden Freitag von 11:00 bis 11:45 Uhr in den Räumen der Seniorenhilfe.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.shp-gengenbach.de

Kirchliche Mitteilungen



Pfarrgemeinde St. Georg Berghaupten

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin – Pfarrei St. Georg Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659

E-Mail: berghaupten@kath-vorderes-kinzigtal.de www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Dr. Christian Würtz, Pfarrer

Tel. 07803/2274 – E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de Kaplan P. Josef Mandy Tel. 07803/966 9621

E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de

Pastoralroforontin Sonia Lang

Pastoralreferentin Sonja Lang

Tel. 07803/922 790 - E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de



Berghaupten aktuell

Freitag, 22. Januar 2016



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:

Krabbelgruppe: Dienstags von 9.30 – 11.00 Uhr Kirchenchorprobe: Donnerstags 20.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Woche vom 24. Januar – 31. Januar 2016

Sonntagvorabend, 23 Januar

18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Bitte beachten Sie, dass die Eucharistiefeier in St. Georg Berghaupten auf Sonntag verschoben wurde.

Sonntag, 24. Januar

8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier anl. des 44-jährigen Jubiläums der Narrenzunft, St. Georg Berghaupten

-Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit-

10.30 Uhr
10.3

Donnerstag, 28. Januar

18.30 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mit Gedenken an Hermann Kopf, Jtg. u. verst. Ang. – Roland Fritsch, Jtg., Fußbach – Manfred Gieringer, Jtg.u. verst. Ang. – Marie Lienhard u. verst. Ang.

Sonntagvorabend, 30 Januar

18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten

Sonntag, 31. Januar

8.30 Uhr
9.00 Uhr
10.30 Uhr
Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Uhr
Kindergottesdienst, Bruder-Klausen-Haus Ohlsbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach 11.45 Uhr Tauffeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach Bürozeiten: Sprechzeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr Pfrin. Deborah Martiny und Pfr. Moritz Martiny stehen für Gespräche zur Verfügung;

tiny stehen für Gesprache zur Verfügung; auf Wunsch können Sie gern einen Termin vereinbaren.

Sonntag, 24.01.2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Moritz Martiny)

- gleichzeitig ist Kindergottesdienst für alle Kinder von 3 – 6 Jahren im alten Pfarrhaus. Das Kigo-Team freut sich auf Euch! -

reut sich auf Euch! -

Bitte beachten Sie, dass der Abendmahlsgottes-

dienst um eine Woche vorgezogen wurde.

Anschließend startet das große Wildschweinessen im Hermann-Maas-Gemeindezentrum (nur für an-

gemeldete Personen).

Montag, 25.01.2016

14.30 Uhr Seniorentreff 15.00 Uhr Bibelkreis Ohlsbach

Dienstag, 26.01.2016

15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Kinzigtal

(Diakon Titus Bongertz)

17.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 27.01.2016

09.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Fußbach

(Pfr. Moritz Martiny)

10.00 Uhr Krabbelgruppe "Blumenkinder"

kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 28.01.2016

17.00 Uhr Scout-Jungschar 19.00 Uhr Jugendgruppe GEKO

Sonntag, 31.01.2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Moritz Martiny)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Schülern des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums mitgestal-

tet.

Verschiedenes



Stadtbücherei Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach

Öffnungszeiten:

TagvormittagsnachmittagsMontaggeschlossen15.00 bis 17.00 UhrDienstaggeschlossen15.00 bis 17.00 UhrMittwoch9.00 - 11.00 Uhr15.00 bis 18.00 UhrFreitaggeschlossen15.00 bis 17.00 Uhr

Grimmelshausenstraße 5, Tel. 07803/42 36, Fax 07803/600 110

Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de

http://www.evangengenbach.de

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!







Familien- und Seniorenbüro e. V. Gengenbach

www.fsb-gengenbach.de

Das Familien- und Seniorenbüro (FSB) ist für Sie da: UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

BITTE BEACHTEN: ROSENMONTAG UND FASENDDIENSTAG GESCHLOSSEN

Leutkirchstr. 32, Eingang altes Spital

Barrierefreier Eingang über den Haupteingang der Klinik

Tel. 07803 / 97 92 804 oder 97 92 805 mailto: email@fsb-gengenbach.de

Unsere Homepage: www.fsb-gengenbach.de – wir freuen uns über Ihre Kommentare!

Vorschau:

- Babymassage auf Anfrage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause)
- Kindermassage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause – hilfreich z.B. für die Konzentration, bei Wachstumsbeschwerden, etc.)

UNSERE VORTRÄGE: bitte beachten: Da der Platz im Charlotte-Vorbeck-Haus begrenzt ist, unbedingt vorher anmelden!

Literaritätentreff:

Bitte beachten: Das nächste Treffen findet aufgrund der Fasend am 16.2. statt, Beginn: 10 Uhr im Konferenzraum im alten Spital

INTERNET-Café

Jede Woche zwei Stunden Unterstützung im Internet-Café – Fachfrau Isabelle Slawik steht Ihnen mit Rat und Tag im Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus zur Verfügung.

Wann: jeden Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr (geändert) Frau Slawik freut sich auf viele interessierte Besucher!

Freundeskreis Asyl im FSB – nächstes Treffen am 27.1.2016 um 20 Uhr im Konferenzraum der Stadtklinik, Austausch zum Schwerpunktthema Patenschaften

Um die Familien besser unterstützen zu können (z.B. Patenschaften, Integration in die örtlichen Vereine, Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5, Wohnungssuche, Begleitung bei Amtsgängen, Dolmetschertätigkeiten) hat das Familien- und Seniorenbüro einen Freundeskreis Asyl gegründet.

Wir freuen uns auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Informationen erhalten Sie im FSB.

Spenden: IBAN DE55 664 513 46 000 000 58 94 Stichwort...Freundeskreis Asvl "

ACHTUNG: Warenabgabe im Schusterhäusle (neben St. Anna, Leutkirchstr.31): Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr und sonst nur nach Absprache!

Auf keinen Fall Sommersachen bringen – es gibt keine Lagerkapazität

Aktueller Bedarf:

- Winterkleidung und Winterschuhe in kleinen Größen!!!! Jugendliche Herrenkleidung nur in Gr.S
- Damen- und Herrenfahrräder, Kinderfahrräder, Roller, Kinderdreiräder
- Kinderwagen, Buggy, Babyausstattung
- Schulranzen, Schulrucksäcke
- Koffer, Reisetaschen
- Fernsehgeräte / Receiver
- Gummistiefel, Regenjacken, Sportkleidung und Turnschuhe / Fußballschuhe für Kinder und Erwachsene

- Einkaufstrolleys
- Bettwäsche
- Handtücher
- Töpfe, Pfannen
- Geschirr, Besteck, Haushaltskleingeräte
- Bügeleisen, Bügelbrett
- Funktionierende und vollständige Nähmaschinen
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher
- Staubsauger
- Wäscheständer
- Teppiche

Bitte stellen Sie keine Kartons oder Säcke vor die Tür! An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an all die großzügigen Spender, ob Privatpersonen oder Firmen, die dieses Angebot für Flüchtlinge und Asylbewerber erst möglich machen

Häuslicher Besuchsdienst: nächstes Treffen am 1.2.2016 um 19 Uhr im Besprechungsraum des FSB

Es werden MitstreiterInnen gesucht für folgende Aufgabenbereiche:

- Einkäufe
- Begleitung zum Arzt oder zu Ämtern
- Besuche zu Hause, vorlesen, spielen, spazierengehen
- Demenzkranke betreuen
- Familienangehörige im Alltag entlasten
- Begleitung zu Gottesdiensten und anderen (kirchlichen) Veranstaltungen

Wer kann beim häuslichen Besuchsdienst mitmachen? Jeder kann helfen,

- der in der Woche einige Stunden Zeit hat
- der zuhören kann und verschwiegen ist
- der sich Taschengeld verdienen möchte
- der mindestens 18 Jahre alt ist.

Auch Männer sind gefragt

Gemeinsam statt einsam – Freizeitgestaltung in Gemeinschaft

Wir wollen die Menschen zusammenbringen zu gemeinsamen Unternehmungen wie spazieren gehen, sich zum Kaffee verabreden, Gespräche führen, walken, Konzerte, Kino – alles was gemeinsam mehr Freude macht als alleine.

Krabbelgruppen in Gengenbach - Liste

Gerne nehmen wir auch Ihre Vorschläge auf.

Im FSB können Sie eine Liste aller Krabbelgruppen anfordern. Die Verantwortlichen der einzelnen Krabbelgruppen bitten wir, uns Änderungen (bei Ansprechpartnern, Uhrzeiten, Treffpunkte) mitzuteilen.

Unsere Dienste:

- Alter und Pflege: wir informieren unabhängig und neutral über die sozialen Einrichtungen Gengenbachs (www.luggengenbach.de, Startseite)
- Häuslicher Besuchsdienst (früher Nachbarschaftshilfe)
- Einzelanleitung Babymassage für Eltern mit Babys von 0-1 Jahr
- Einzelanleitung Kindermassage
- Elternberatung, Termine nach Vereinbarung
- Vermittlung von Babysittern mit Babysitterdiplom
- Unterstützung bei Kindergeburtstagen, Kinderbetreuung bei Festen
- Kostenlose Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, außerdem haben wir Patientenverfügungen und andere Formulare vorrätig
- Taschengeldbörse
- Seniorenwerkstatt



Unsere Gruppen und Kreise:

- Internet-Café: Montag-Freitag 14.30-16.30 Uhr, neu: Schulung mit Frau Slawik jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr im Charlotte-Vorbeck-Haus
- Literaritäten-Treff einmal im Monat, jeweils der 2. Dienstag im Monat von 10.00-11.30 Uhr im Konferenzraum im alten Spital
- Schach im Bistro Cappuccino, jeden Freitag ab 14 Uhr, Ansprechpartner Herr Laubis, Tel. 60 03 27
- Seniorengymnastik, jeden Mittwoch 15-16 Uhr im Krähenäckerle, Alter 50 +, auch Männer herzlich willkommen
- Französisch lesen und übersetzen, jeden Donnerstag ab 18 Uhr im FSB, Neueinsteiger herzlich willkommen
- Training im Fitness-Center, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitagvormittag in Elgersweier – Mitfahrgelegenheit bitte im FSB erfragen
- Offenes N\u00e4hcaf\u00e9 im Charlotte-Vorbeck-Haus, mehrmals im Jahr, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Treff für Menschen mit Behinderung, Angehörige und Interessierte nach Bedarf
- Trauerbegleitung, Kontakt: Barbara Ihme, Tel. 40445
- Boule für Jedermann jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Schneckenmatt, Hr. Hoffmann, Tel. 62 37

Taschengeldbörse

Die Jugendlichen der Taschengeldbörse suchen einmalige und regelmäßige Jobs:

- Gartenarbeit
- PC-Heimservice
- Baby-Sitten, Babysitter mit Diplom
- Finkaufen
- Rasen mähen
- Blumen, Garten, Gräber gießen (während Ihrer Urlaubszeit)
- Hund ausführen
- Regale ein- und ausräumen
- Fenster putzen
- Nachhilfe

Und alles wobei Sie sonst noch Hilfe brauchen

Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkranke Offenburg, Ltg.: Thomas Schulz

Trifft sich zum Gruppenabend am Di. 26.Januar 2016 um 19:00 Uhr.

Treffpunkt:

Staatliches Seminar f. Didaktik & Lehrerbildung - Weingartenstr. 34 c - 77654 Offenburg (Eingang Brachfeldstr.)



AWO-Elternschule Kinzigtal

www.awo-ortenau.de

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Januar und Februar 2016:

Vortrag: "Hat mein Kind nun AD(H)S oder nicht?"

Kinder an sich sind eine Herausforderung für alle Eltern. Dies gilt für die verschiedenen Entwicklungsphasen und umso mehr, wenn ein Kind durch bestimmte Verhaltensmerkmale auffällt: Es fällt dem Kind schwer bei der Sache zu bleiben, manchmal findet es "die Bremse" nicht, explodiert leicht. Trotzdem wird getrödelt, vor & während der Hausaufgaben. Und dann wieder etwas in der Schule vergessen... Schnell kommt da von irgendwoher ein Hinweis auf AD(H)S.

Dieser Elternabend soll darüber aufklären, was AD(H)S genau ist, wer & wie es diagnostiziert wird und natürlich vor allem: Wie können wir als Eltern, Familie oder andere Bezugspersonen damit umgehen?

Wann: Mittwoch, 27.01.2016, 19.30 Uhr

Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaaststr. 4, Haslach

Gebühr: 6 EUR

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: "Was stärkt die Mutter?"

Mütter nähren...zweifellos. Von Anfang an, in vielerlei Hinsicht. So gedeihen Kinder.

Was aber brauchen Mütter, um den vielfältigen Anforderungen von Familie, Alltag, Beruf, Partnerschaft, und, und, und gerecht zu werden? Was braucht es, um gut in Balance zu bleiben? Und was ist mit eigenen Wünschen, Sehnsüchten...

Ein Tag Zeit für diese Fragen und mögliche Antworten, ein Tag, an dem es nur um Sie geht – gönnen Sie sich diese Auszeit und Stärkung.

Wann: Samstag, 30.01.2016, 9 – 17 Uhr mit Mittagspause Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5, Zell a.H. Gebühr: 65 EUR

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: "Neurofeedback und Wahrnehmungstraining – sanfte Hilfe bei AD(H)S & Konzentrationsproblemen" Gedanken bewegen

Viele Kinder sind heute den Schulanforderungen nicht mehr gewachsen. Sie können sich nicht lange genug konzentrieren und sind oft überfordert. Schnell werden Diagnosen wir AD(H) S, Legasthenie oder Dyskalkulie verteilt. Immer häufiger wird dann zu leistungssteigernden Medikamenten gegriffen.

Neurofeedback, Lateral- oder Wahrnehmungstraining sind wissenschaftlich untersuchte Methoden, mit denen die Ursachen für Lern- und Konzentrationsprobleme ermittelt und gezielt beseitigt werden können – und zwar frei von Nebenwirkungen! Beim Neurofeedback z. B. lernen Kinder, aber auch Erwachsene ihre Gehirntätigkeit zu beobachten und dann zu steuern. Dadurch reguliert sich das Zusammenspiel der Hirnregionen, das wiederum hat positive Auswirkungen auf Konzentration, Verhalten, Intelligenz, Impulsivität, Lernvermögen und emotionales Wohlbefinden. Ing.-Pädagogin Kerstin Schartel stellt die neuen Methoden genauer vor.

Wann: Dienstag, 02.02.2016, 19.30 Uhr

Wo: Graf Heinrich Schule, Hauptstraße 7, Hausach

Gebühr: 6 EUR

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: "Autogenes Training"

Das autogene Training ist ein konzentratives Entspannungsverfahren (nach Prof. Dr. J.H. Schultz). Durch regelmäßiges Üben wird eine Umschaltung des Organismus auf Ruhe und Erholung erreicht. Dies kann dazu dienen, tagsüber frischer und leistungsfähiger zu sein, während das Üben am Abend zu besserem Schlaf führen kann. Auch stressbedingte Beschwerden können somit vermindert werden. Das Training findet in bequemer Alltagskleidung im Sitzen statt.

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung anziehen

Wann: Donnerstag 11.02., 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr





Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 55 EUR

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: "Erste Hilfe am Kind"

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7- jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: Donnerstag 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 22 Uhr

Wo: DRK Heim Zell, Hauptstraße 101, Zell

Gebühr: 40 EUR für Einzelpersonen / 55 EUR für Paare Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs:

"KESS erziehen - weniger Stress, mehr Freude.

Wege zum entspannten und erlebnisreichen Miteinander" K wie kooperativ, das heißt von Beginn an den Kooperationswillen des Kinde aufgreifen und es altersgemäß in die alltäglichen Abläufe mit einbeziehen.

E wie ermutigend, das heißt, sich dem Kind zuwenden, seine Selbständigkeit fördern und es von Beginn an in seiner Selbstverantwortung stärken.

S wie sozial, das heißt, sie Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln.

S wie situationsorientiert, das heißt, nicht stur nach Ratgebern zu erziehen, sondern die persönlichen Möglichkeiten und Ziele von Eltern und Kindern berücksichtigen.

Im Kurs werden Eltern eingefahrene Verhaltensweisen bewusst. Sie bekommen viele Anregungen und Unterstützung neues Verhalten auszuprobieren, Grenzen etwas konsequenter zu setzen, zur Kooperation zu motivieren und respektvoller in der Familie miteinander umzugehen.

Wann: Freitag 19.02., 04.03., 11.03., 18.03. und 08.04.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 75 EUR für Einzelpersonen / 120 EUR für Paare Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: "Aquarell malen für Eltern und Kind" Nass-in-nass-Malen lässt Farbe besonders leuchten und erfreut die Sinne.

Aquarell malen entwickelt, fördert und stärkt sowohl die eigenen Schöpferkräfte, aber auch sensorische, motorische und soziale Fähigkeiten, es erweitert den Erlebnishorizont, lässt neue Perspektiven entdecken und wirkt dabei entspannend und konzentrierend zugleich.

Wann: Samstags 20.02. und 27.02.2016, jeweils 11 bis 13

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 50 EUR pro Paar (Kind ab 5 Jahren und ein Elternteil)

Hinweis: Material ist vorhanden, Papier und Farben werden nach Verbrauch berechnet (ca. 5 EUR)

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: "Wie viel Zucker braucht mein Kind" Wie viel Zucker braucht mein Kind?

In diesem Vortrag wird auf die Problematik des Zuckerkonsums aufmerksam gemacht.

Was verursacht Zucker im kindlichen Körper und wo ist er überall auch ohne unser Wissen versteckt?

Ein hoher Zuckerkonsum wird in Verbindung mit diversen Krankheiten wie ADHS, Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten gebracht.

Mit Anschauungsmaterialien und Alltagsbeispielen werden Zuckerfallen aufgezeigt.

Wann: Dienstag, 23.02.2016, 19.30 Uhr

Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach

Gebühr: 6 EUR, inklusive Infomaterial

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10